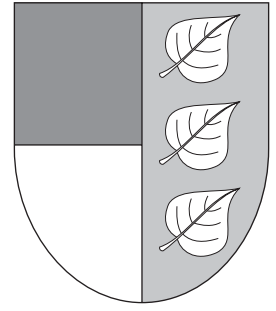


Lauben Heising



aktuell

11 4. Juni 2004

Amtliches

Urlaub des Ersten Bürgermeisters

Bürgermeister Berthold Ziegler befindet sich in der Zeit bis 11. Juni 2004 im Urlaub. In dringenden Fällen können Sie über die Gemeindeverwaltung einen Termin mit der Zweiten oder Dritten Bürgermeisterin vereinbaren. Weiterhin müssen die Sprechzeiten am 14. und 21. Juni 2004 entfallen.

Baupartner gesucht!

Für ein gemeindliches Grundstück im Mischgebiet Heising Süd-Ost wird dringend ein Baupartner gesucht. Es handelt sich um ein 952 qm großes Grundstück, für das sich bereits ein Interessent beworben hat, dem jedoch das komplette Grundstück zu groß ist. Sollten Sie Interesse am Bau einer Doppelhaushälfte haben, bitten wir Sie, sich mit unserem Herrn Schwerdle, Telefon 083 74 / 58 22-20, in Verbindung zu setzen.

Wahlbekanntmachung

1. Am Sonntag, den 13. Juni 2004, findet in der Bundesrepublik Deutschland die Wahl zum Europäischen Parlament statt. Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Gemeinde Lauben ist in drei Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk 1: Stimmbezirk I – Lauben-Süd

Wahlraum: Feuerwehrheim, Lauben, Sportplatzstraße 11

Wahlbezirk 2: Stimmbezirk II – Lauben-Nord

Wahlraum: Musikheim, Lauben, Sportplatzstraße 11

Wahlbezirk 3: Stimmbezirk III – Heising

Wahlraum: Schule Lauben, Sportplatzstraße 18

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 17.00 Uhr im Rathaus in Heising, Dorfstraße 2, zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis, Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt. Jeder Wähler hat eine Stimme. Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

Die Kulturlaube lädt herzlich ein!



Happy Mountain Stompers

Am Sonntag, den 20. Juni 2004, 11.00 Uhr,
auf dem Dorfplatz in Lauben

Happy Mountain Stompers

Seit mehr als 25 Jahren haben die Happy Mountain Stompers aus Kempten ihren festen Platz in der Allgäuer Jazzszene. Sie stehen für mitreißenden Jazz in traditioneller Spielweise. Spaß und Unterhaltung für das Publikum, aber auch für die Musiker ist ihr Motto. Im Repertoire der Band finden sich alte, selten gespielte Jazznummern ebenso wie Swingtitel der 30er- und 40er-Jahre und populäre Songs der europäischen Jazzszene.

Freuen Sie sich auf: Toni Lill (tb, voc),
Günther Bäumel (co), Waldemar Hildermann (ts),
Georg Wolf (dr), Stefan Uhr (b), Charlie Vogg (g, bj)
und Alfred Wassermann (p).

Bei schlechter Witterung findet das Konzert
im Gasthaus »Löwen« statt. Eintritt: 6,- Euro

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Kreis oder in der kreisfreien Stadt, in der dem/der der Wahlschein ausgestellt ist, a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Kreises / der kreisfreien Stadt oder b) durch Briefwahl teilnehmen. Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (in verschlossenem Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Gemeinschaft zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes). Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§107a Abs. 1 und 3 Strafgesetzbuch).

Meldungen aus dem Fundbüro

Im Fundamt der Gemeinde Lauben wurde ein lilafarbenes Fahrrad (Fundort: Brücke bei Hafenthal) abgegeben. Das Fahrrad wurde bereits vor ca. 6 Monaten gefunden. Außerdem abgegeben wurde ein schwarzes Schlüsselmäppchen mit 4 Schlüsseln (Fundort: Nasengrub). Die Eigentümer werden gebeten, die Gegenstände im Rathaus in Heising, Zimmer 5, abzuholen.

Jugendarbeit in Lauben

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Lauben!

Wieder ist es soweit und die Sommerferien rücken immer näher. Deshalb habe ich mit der Unterstützung einiger Vereine ein Sommerferienprogramm zusammengestellt. Dieses Programmheft erhalten Sie in den EDEKA-Geschäften in Heising und Lauben, in der Raiffeisenbank in Heising und in der Sparkasse in Lauben, im Kindergarten Lauben, in der Schule, in der Bücherei sowie im Rathaus. Bitte beachten Sie unbedingt die Anmeldefristen. Ich wünsche allen eine frohe Ferienzeit und viel Spaß beim Durchblättern des Ferienprogrammheftes.

Peter Glas, gemeindlicher Jugendpfleger
der Gemeinden Dietmannsried und Lauben

Kostenlose Internet- und Computerlehrgänge beim »Roten Kreuz«

Dienstag, 8. Juni, 9.00–12.00 Uhr, Einweisung Excel, Walter Weith; Dienstag, 15. Juni, 18.00–21.00 Uhr, Einweisung Excel, Walter Weith; Mittwoch, 16. Juni, 8.00–21.00 Uhr, Internet-Grundkurs, Peter Rösle; Donnerstag, 17. Juni, 17.00–20.00 Uhr, Internet-Aufbaukurs, Ulrich Adler; Montag, 21. Juni, 9.00–12.00 Uhr, Internet-Grundkurs, Peter Rösle; Dienstag, 22. Juni, 9.00–12.00 Uhr, Einweisung Word, Walter Weith; Donnerstag, 24. Juni, 17.00–20.00 Uhr, Freies Surfen unter Anleitung, Ulrich Adler; Dienstag, 29. Juni, 18.00–21.00 Uhr, Einweisung Word, Walter Weith; Donnerstag, 1. Juli, 17.00–20.00 Uhr, Internet-Aufbaukurs, Ulrich Adler; Dienstag, 6. Juli, 9.00–12.00 Uhr, Einweisung Excel, Walter Weith; Donnerstag, 8. Juli, 17.00–20.00 Uhr, Internet-Aufbaukurs, Ulrich Adler; Dienstag, 13. Juli, 18.00–21.00 Uhr, Einweisung Excel, Walter Weith. Information und Anmeldung unter Telefon 08 31 / 52 29 20.

Lauben-Heising aktuell erscheint 14-tägig · Verteilung an alle Haushalte. Die nächste Ausgabe erscheint in der KW 25. Annahmeschluss für Texte: Montag-Abend, 14. Juni 2004, bei der Gemeinde Lauben. Annahmeschluss für Anzeigen: Mittwoch-Mittag, 16. Juni 2004, bei der Druckerei X. Diet. Herausgeber: Gemeinde Lauben, 87493 Lauben, Telefon 083 74/58 22-0 Anzeigen und Herstellung: Druckerei X. Diet, Altusried, Telefon 083 73/75 11, Telefax 083 73/17 58, E-Mail: satz@druckerei-xdiet.de

Termine

- Dienstag, 8. Juni 2004, 14.00 Uhr, Seniorennachmittag im Pfarrzentrum Lauben. Veranstalter: Kath. Pfarrgemeinde.
- Donnerstag, 10. Juni 2004, 8.30 Uhr, Fronleichnam im Pfarrzentrum Lauben.
- Donnerstag, 17. Juni 2004, 20.00 Uhr, Offenes Singen mit Liedern zum Sommer im Gasthaus »Löwen« (Saal). Veranstalter: Kulturlaube.
- Samstag, 19. Juni 2004, Stadtbesichtigung Memmingen. Abfahrt am Pfarrzentrum Lauben um 12.30 Uhr. Veranstalter: Kath. Pfarrgemeinde, Kulturlaube.
- Sonntag, 20. Juni 2004, 11.00 Uhr, Jazz-Frühstücken mit den »Happy Mountain Stompers« auf dem Dorfplatz (bei Regen im Gasthaus »Löwen«). Veranstalter: Kulturlaube.

Info

Apotheken-Notdienst der Stadt Kempten und der angrenzenden Altlandkreisgemeinden

- Samstag, 5. Juni, Iller-Apotheke Kempten, Ludwigstraße 73; von 18.00–20.00 Uhr Martinus-Apotheke Waltenhofen, Immenstädter Straße 9.
- Sonntag, 6. Juni, Kastanien-Apotheke am Forum Kempten, Bahnhofstraße 47; von 18.00–20.00 Uhr Christophorus-Apotheke Durach, Bürgermeister-Batzer-Straße 1.
- Montag, 7. Juni, Kloster-Apotheke Kempten, Klostersteige 16. Engel-Apotheke Altusried, Hauptstraße 31.
- Dienstag, 8. Juni, Kronen-Apotheke Kempten, Kronenstraße 31. Schloss-Apotheke Sulzberg, Bahnhofstraße 8.
- Mittwoch, 9. Juni, Römer-Apotheke Kempten, Brodkorbweg 38. Magnus-Apotheke Buchenberg, Lindauer Straße 16.
- Donnerstag, 10. Juni, Rottach-Apotheke Kempten, Memminger Straße 90; von 18.00–20.00 Uhr Ried-Apotheke Betzigau, Hauptstraße 8.
- Freitag, 11. Juni, Sonnen-Apotheke Kempten, Bahnhofstr. 17. Cornelius-Apotheke Probstried, An der Wilhelmshöhe 32.
- Samstag, 12. Juni, St.-Anna-Apotheke Kempten, Lenzfrieder Straße 56; von 18.00–20.00 Uhr Rathaus-Apotheke Dietmannsried, Kirchplatz 2.
- Sonntag, 13. Juni, St.-Lorenz-Apotheke Kempten, Hildegardplatz 13; von 18.00–20.00 Uhr Linden-Apotheke Wiggensbach, Illerstraße 1.
- Montag, 14. Juni, Stern-Apotheke Kempten, Rathausplatz 14. Apotheke in Lauben, Hirschdorfer Straße 18.
- Dienstag, 15. Juni, Ulrich-Apotheke Kempten, Memminger Str. 45. – Martinus-Apotheke Waltenhofen, Immenstädter Str. 9.
- Mittwoch, 16. Juni, Vital-Apotheke Kempten, Im Forum. – Christophorus-Apotheke Durach, Bürgermeister-Batzer-Str. 1.
- Donnerstag, den 17. Juni, Apotheke im Oberösch, Kempten, Im Oberösch 2. – Engel-Apotheke Altusried, Hauptstraße 31.
- Freitag, 18. Juni, Apotheke Nr. 10 Kempten, Fischerstraße 10. Schloss-Apotheke Sulzberg, Bahnhofstraße 8.

eza-Energietipp der Woche Geräte mit eingebauten Akkus

eza!

Vom Netz unabhängige Elektrogeräte wie Akku-Schrauber, elektrische Zahnbürsten, Rasierapparate und viele andere mehr müssen am Stromnetz aufgeladen werden. Oft werden Akkus aber zu früh und zu lange geladen. Durch unvollständige Entladung und Ladung der Akkus addieren sich die Energieverluste im schlechtesten Fall auf bis zu 95 Prozent der eingesetzten Energie. Verzichten Sie deshalb möglichst auf den Einsatz von Akkus, wenn Sie ein Gerät auch über die Steckdose betreiben können. Nutzen Sie den Akkubetrieb nur dann, wenn Sie tatsächlich mobil ohne Stromanschluss unterwegs sind.

Weitere Informationen zum Thema Energiesparen gibt es im Internet unter www.initiative-energieeffizienz.de oder bei Ihrem eza-Energieberater.

Pfarrei »St. Ulrich« Lauben

Gottesdienste vom 5. bis 13. Juni 2004

- Sa:** PZL: 18.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Vorabendmesse für Albert Köpf, Siegfried Immler
- So:** Heising: 7.15 Uhr Beichtgelegenheit
7.45 Uhr Hl. Messe für Michael Kreuzer und Eltern, Eltern Fischer
- PZL: 8.35 Uhr Rosenkranz für geistliche Berufe
9.00 Uhr Festgottesdienst zur Einstimmung auf die Diakonenweihe mit Regens Dr. Christian Hartl mit »Quintenzirkel«
- Mo:** Heising: 8.00 Uhr Hl. Messe nach Meinung (M)
- Di:** PZL: 19.00 Uhr Rosenkranz
19.30 Uhr Hl. Messe für Amalie u. Franz Wilhelm, Agathe Zott (von den Nachbarn)
- Do: Fronleichnam**
PZL: 8.30 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde, anschließend Prozession
Heising: 19.30 Uhr Hl. Messe für Verstorbene der Fam. Brög und Juretzky
- Fr:** PZL: 19.00 Uhr Rosenkranz
- Sa:** PZL: 18.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Vorabendmesse für Wilhelm und Angelika Dubs und Tochter Lydia
- So:** PZL: 8.35 Uhr Rosenkranz zum Fatimatag
9.00 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
Heising: 9.45 Uhr Rosenkranz
10.15 Uhr Hl. Messe für Max Hafenmayr, Karl, Paul und Theresia Maucher Opfer für Katholikentag

Gottesdienste vom 14. bis 20. Juni 2004

- Mo:** Heising: 8.00 Uhr Hl. Messe für Elisabeth Mader
- Di:** PZL: 19.00 Uhr Rosenkranz
19.30 Uhr Hl. Messe für arme Seelen (H)
- Do:** Heising: 19.00 Uhr Rosenkranz
19.30 Uhr Hl. Messe für Georg und Rosalia Hemmerle, Georg Dorn
- Fr:** PZL: 8.00 Uhr Hl. Messe für Verst. der Fam. Geble
19.00 Uhr Rosenkranz
- Sa:** PZL: 18.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Vorabendmesse für Georg Schön und Angehörige
- So:** PZL: 8.35 Uhr Rosenkranz
9.00 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
Heising: 9.45 Uhr Rosenkranz
10.15 Uhr Hl. Messe für Johann und Kreszentia Dorn mit Amabile

Liebe Pfarrgemeinde, »Gott ins Spiel bringen« – das ist der Auftrag an alle Christen in dieser Welt. Es würde etwas Entscheidendes fehlen, wenn Gott nicht immer wieder neu durch uns ins Wort, ins Leben, ins Spiel gebracht würde. So sind wir alle in diesem »Jahr der Berufung« eingeladen, zum einen über unsere Berufung nachzudenken und zum anderen zu fragen, worin das Spezifische der Berufung zum Priestertum liegt.

Aus diesem Anlass wird der Regens des Augsburger Priesterseminars, Dr. Christian Hartl, am Sonntag, 6. Juni 2004, 9.00 Uhr, mit uns einen festlichen Gottesdienst feiern und uns das Wort der Hl. Schrift auslegen. Wir freuen uns, dass wir ihn, einen kompetenten Prediger, bei uns willkommen heißen dürfen. Musikalisch wird dieser Festgottesdienst vom »Quintenzirkel«, einer Gesangsgruppe von fünf ehemaligen Augsburger Domknaben, gestaltet werden. Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Frühschoppen im Pfarrzentrum. Wir laden Sie dazu herzlich ein!

Pfarrer Rudolf Baur und Konrad Huber

An Fronleichnam beginnt der Gottesdienst bereits um 8.30 Uhr im Pfarrzentrum Lauben. Anschließend findet bei gutem und sicherem Wetter die Prozession statt. Der Prozessionsweg führt uns, wie in früheren Jahren schon, vom Bruder-Klaus-Weg zur

Ulrichstraße (Altar 1), weiter bis zur Einmündung in die Hirschdorfer Straße (Altar 2). Dann in die Hirschdorfer Straße weiter bis zur Abzweigung nach Heising (Altar 3) und über die Laubener Straße bis zum Pfarrzentrum (Altar 4).

Es ergeht herzliche Einladung an die ganze Pfarrgemeinde, besonders an die Erstkommunikanten und an die Repräsentanten der politischen und kirchlichen Gemeinde, sowie an die Abordnungen der örtlichen Vereine mit ihren Fahnen. Die Musikkapelle Lauben-Heising wird uns auf dem Weg begleiten. Die Feuerwehr wird wie gewohnt den Ordnungsdienst übernehmen.

Patrozinium zu Ehren des Hl. Johannes-Nepomuk in Stielings

Schon lange war die Kapelle in Stielings nicht mehr so gut besucht, wie beim diesjährigen Patrozinium zu Ehren des Hl. Johannes-Nepomuk am Sonntag, 16. Mai. Der Namenstag des Hl. Johannes-Nepomuk fiel diesmal genau auf einen Sonntag. Herr Pfarrer Baur stellte den Festgottesdienst unter das Thema »Frieden«, der von allen Menschen immer aufrichtiger herbeigeseht wird. Aber gerade die Mächtigen und Verantwortlichen auf der ganzen Welt glauben mehr und mehr, den Frieden gleichzeitig mit ihren materiellen Zielen und Wünschen verbinden und damit erzwingen zu können. Auch im kleinsten Familien- und Freundeskreis wird es deshalb immer schwieriger, mit einander in Frieden zu leben, weil der Eigennutz oft an vorderster Stelle steht. Und dennoch konnte Pfarrer Baur hoch erfreut in seiner Predigt darüber berichten, dass er erst kürzlich einer Hausgemeinschaft in Lauben begegnet ist, die seit vielen Jahren in Eintracht und Verständnis, also in Frieden, unter einem Dach zusammen lebt.

Der Hl. Franz von Sales wurde einmal von einem Mann gefragt, was er denn zum Frieden beitragen könne. Franz von Sales antwortete ihm: »Schlage die Türe ein wenig leiser hinter dir zu.« Die kleinen Gesten und das Verständnis für einander sind es, die den Frieden in und um uns sicherer machen. Gerade eine so kleine Kapelle wie die des Hl. Johannes-Nepomuk führt uns enger zusammen und sie lässt den zelebrierenden Pfarrer am Ende der Festmesse glücklich und in seinem unnachahmlichen Humor feststellen, dass er deshalb so gerne nach Stielings komme, weil er dort immer eine volle Kirche vorfinden und erleben kann.

Nach dem Gottesdienst, der vom Laubener Dreigesang würdevoll mit der Bayerischen Bauernmesse gestaltet wurde, spielte wie jedes Jahr die Musikkapelle Lauben-Heising zum kurzweligen Frühschoppen auf. Nachdem in diesem Jahr die Eisheiligen einfach nicht weichen wollten, war das Wetter doch noch recht durchwachsen. So ließ ein kurzer Regenschauer auch nicht lange auf sich warten. Aber die Stielingser und ihre Gäste verdroß dies nicht. Nicht nur mit Pfarrer Baur, sondern auch mit Bürgermeister Ziegler, der 3. Bürgermeisterin Marianne Lechner und manch anderen Gästen konnte man plaudern. Wir möchten allen herzlich danken, die unser besonderes Kirchenfest vorbereitet und mitgestaltet haben. Verständnis unter einander haben wir in und außerhalb der Kirche verspürt und dankbar aufgenommen. Und so war es ein schöner Sonntag zu Ehren unseres Hl. Johannes-Nepomuk, der am Nachmittag mit einem gemütlichen Kaffeekränzchen im Hause Argauer/Klotz ausgeklungen ist.

Evang. St.-Mangkirchengemeinde Lauben / Heising

Gemeinde im Grünen. Sonntag, 6. Juni (Trinitates), 8.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kath. Kirche Heising (Pfarrerin Pfeil-Birant); 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kath. Kirche Börwang (Pfarrerin Pfeil-Birant).



Bestattungsinstitut
HACKLER

ALTUSRIED · Am Wegäcker

Tel. 08373/70 26 · Fax 08373/15 47

Kindergarten



Der Kindergarten dankt herzlich!

Von einem Teil des Erlöses, der anlässlich der Wiedereröffnung des Gemeinschaftshauses »Birkenmoos« veranstalteten Tombola, durften sich die Kindergartenkinder des Kath. Kindergartens »St. Ulrich« in Lauben neue Spiele aussuchen.



Herr Schlebies, der Pächter des Gemeinschaftshauses »Birkenmoos«, inmitten der Kindergartenkinder bei der Übergabe der Spiele.

Bahai-Gruppe Lauben

Seit 12 Jahren leben und wirken wir Bahai in unserer Gemeinde. Immer wieder wird die Bitte an uns herangetragen, mehr Information über diese jüngste Weltreligion zu geben, um Berührungsängste oder Vorurteile abzubauen. Mit den abgedruckten allgemeinen Aussagen zur Bahai-Religion möchten wir dieser Bitte entsprechen. Wir laden außerdem ein, unsere Gästeabende (Samstag, 20.00 Uhr) weiterhin zu nutzen oder uns anzusprechen. Simone u. Joschi Hackenberg, Lauben, Sportplatzstr. 4, Tel. 0 83 74 / 2 52 87 oder Fam. Hanischdörfer, Tel. 0 83 74 / 94 46.

»Die religiöse Gemeinschaft der Bahai verdient unsere besondere Hochachtung. Um die Mitte des 19. Jahrhunderts in Persien gegründet, ist sie heute dort die größte religiöse Minderheit. In der übrigen Welt hat sie heute mehrere Millionen Anhänger. Sie lehrt nicht nur, wie manche Religionen, den Frieden zwischen den Menschen und fordert die Überwindung des Kampfes zwischen den Mächtigen, sondern sie lehrt und praktiziert auch den Frieden zwischen den Religionen.« Prof. Dr. Carl Friedrich v. Weizsäcker, 1983. – »Der Charakter des Bahai-Glaubens als Religion und der Bahai-Gemeinschaft als Religionsgemeinschaft ist nach aktueller Lebenswirklichkeit, Kulturtradition und allgemeinem wie auch religionswissenschaftlichem Verständnis offenkundig...«. Aus einem Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 5.2.1991 (2 BvR 263/86 = BverfGE 83,341).

»Die Bahai-Religion steht somit als geschichtliche Erscheinung den anderen Universalreligionen, dem Hinduismus, Buddhismus, Judentum, Islam und Christentum ebenbürtig zur Seite.« Prof. Dr. Friedrich Heiler, 1961. – »Die Bahai-Religion ist unzweifelhaft eine Religion, die genauso zu bewerten und zu behandeln ist wie Christentum, Judentum, Islam, Buddhismus usw...« Prof. Dr. Helmuth v. Glassenapp, 1957. »Die Bahai-Religion ist religionswissenschaftlich betrachtet eine eigenständige Religion; sie ist die jüngste Offenbarungsreligion in der Linie von Judentum, Christentum und Islam.« Prof. Johann Figl, »Die Mitte der Religionen«, Wissenschaftliche Buchgesellschaft, Darmstadt 1993. – »Der Bahai-Glaube ist die größte Hoffnung für die Menschheit.« Mahatma Gandhi, bei einer Rede mit Blick auf die sozialen Lehren der Bahai. – Khalil Gibran über die geistige Kraft der Bahai-Religion: »Zum ersten Mal sah ich eine Form, edel genug, ein Gefäß des Heiligen Geistes zu sein.« Aitmatow in seinem Buch, Liebeserklärung an den blauen Planeten. – »Heute hat mich ein persischer Bahai besucht. Was er mir über den Bahai-Glauben erzählte, akzeptiere ich und besiegte es mit beiden Händen.« Leo Tolstoi zitiert in dem Buch von Sabet »Der Weg aus der Ausweglosigkeit«.

Vereine

Theatergruppe Lauben

Die »Theaterflöhe« begeistern das Publikum

Mit den beiden Vorführungen von »Mats und die Wundersteine« gelang es den »Theaterflöhen« wiederum, das Publikum zu begeistern. Die kleinen Darsteller tanzten, sangen und spielten sich mit ihrem freien Spiel in die Herzen der Zuschauer. Frei von der Leber weg zogen die »Theaterflöhe« ihr Spiel auf und von Lampenfieber war nichts zu spüren. So war es nicht verwunderlich, dass bereits während des Spiels viel Beifall kam und bei den Liedern mitgeklatscht wurde. Am Schluss war ein lang anhaltender Applaus der Lohn sowohl für die Akteure als auch für Christl Wiedemann und Ingrid Blenk, welche die spielerische und musikalische Leitung des Kindermusicals hatten. Bürgermeister Berthold Ziegler ließ es sich nicht nehmen, den Kindern für ihre großartige Leistung zu gratulieren und überreichte Frau Wiedemann und Frau Blenk je einen Blumenstrauß. Zweite Bürgermeisterin Heidemarie Prestel-Thommel sorgte nach der letzten Aufführung für eine Stärkung der jungen Akteure und der Helfer. Den Erlös aus den Vorführungen stellten die »Theaterflöhe« der MDH (medizinischen Direkt-Hilfe) Afrika zur Verfügung.



Auf Grund der Zeitungsvorschau war eine Malerin aus Graben auf die »Theaterflöhe« und deren Engagement für Afrika aufmerksam geworden. Sie stellte spontan Bilder und Zeichnungen aus Afrika kostenlos zur Verfügung und der Erlös kam ebenfalls der MDH Afrika zugute. Insgesamt kam somit ein Betrag von 820,89 Euro zusammen, den die Theatergruppe auf 1000,- Euro aufstockte und an den Leiter der MDH, den Laubener Arzt Dr. Olaf Förster, überwies. Diese Summe soll für die medizinisch unterversorgten Kinder in Kenia verwendet werden. Die »Theaterflöhe« bedanken sich für den zahlreichen Besuch und die Spenden!

Schade nur, dass es noch Eltern und Großeltern geben soll, die ihren Kindern und Enkeln lieber den Fernseher anschalten oder mit dem Auto teure Aufführungen auswärts besuchen, als eine so nette und noch dazu sozial hilfreiche Veranstaltung in der eigenen Gemeinde live zu erleben und zu unterstützen.

Turn- und Sportverein Heising – Abteilung Ski und Rad

Bericht vom Ausflug nach Lindau

Nachdem das Wetter bisher nur zweimal eine Mittwochsausfahrt zugelassen hatte, bescherte uns Petrus am Vatertag ein Traumwetter. Bereits zur Abfahrt am Sportbetriebsgebäude traf sich fast alles kurzärmlig und wer es noch nicht war, holte dies bald nach. Über Kempten und Ermengerst strampelten sich die 24 (!) Radlerinnen und Radler nach Wegscheidel hoch. Dort waren dann zwar Einige etwas außer Puste, aber der anstrengendste Teil war auch schon geschafft. In flotter Fahrt ging es das Kürnachtal hinunter und nur zwischen Schmidfelden und Friesenhofen war noch eine kurze Steigung zu überwinden. Auf verkehrsarmen Straßen, wunderschön mit blühenden Obstbäumen eingefasst, fuhren wir weiter nach Haubach, Memelhofen und Eisenharz, ehe wir Wangen erreichten. Im schönen Kreisstädtchen gab es einen Schreck. Eine böartige Gehsteigkante »sprang« auf eine der Radlerinnen zu und brachte sie zu Fall. Hier zeigte sich was ein guter Fahrradhelm wert ist. Obwohl der Helm nun einen Riss hatte, blieb der Kopf unverletzt und ein paar

Hautabschürfungen und Prellungen hinderten sie nicht an der Weiterfahrt. Romantische Bauernhöfe mit großen Obstgärten, schattenspendende Wälder und versteckte Weiher erfreuten die Radlerschar auf dem nächsten Teilstück, ehe man sich in Hergensweiler zur Mittagspause entschloss. Beim Gasthof »Zur alten Post« stiegen wir dann ab. Leider war die Küche nicht so schnell wie der Wirt, der uns sofort noch die fehlenden Sitzgelegenheiten brachte, aber dann saßen wir auch! Nach etwa eineinviertel Stunden bekamen die ersten etwas zu Essen. Als nach fast zwei Stunden das Schnitzel mit Pommes für unseren Vorstand noch nicht da war, knurrte diesem nicht nur der Magen, er selber auch. Kurze Zeit danach verzichtete er gänzlich auf die Bestellung (Originalton zum Küchenpersonal: Dös mach i ja dr'hoi in zwanzg Minute!) Nach über 2 Stunden kamen die letzten Essen. So rollten wir mit einiger Verspätung aus Hergensweiler raus und dem Laiblachtal zu. Rasant ging es nun abwärts und an der österreichischen Grenze entlang bis schließlich bei Zech der Bodensee vor uns lag. Die wenigen Kilometer bis zur Insel waren mit Schauen auf den See und die sonstigen Eindrücke schnell zurückgelegt. Leider hatten wir zu einem Bummel am Hafen keine Zeit mehr, denn unser Zug stand schon bereit. Dafür konnten wir die Räder als erste verladen, sehr zum Leidwesen der später zusteigenden Pedalritter. Da der Abteilungsleiter meinte, sein Drahtesel müsse 1. Klasse transportiert werden und der Schaffner dies nicht akzeptierte, kamen nochmals einige Minuten Verspätung dazu. Endlich setzte sich das Bähnle doch noch in Bewegung und in Dietmannsried angekommen, hieß es hurtig die fahrbaren Untersätze wieder ausladen. Der anstrengende, aber auch erlebnisreiche Tag lud uns noch zu einem Dämmerschoppen ins »Birkenmoos« ein. Herr Schließies, der Wirt, erbarmte sich auch unseres Vorstandes und trug ihm noch ein kräftigendes Vatertags-Menü auf. Nach diesem Genuss lehnte sich der Herr Vorstand glücklich und zufrieden zurück und wenn er nicht gestorben ist, dann radelt er auch wieder mit!

Dritter Meistertitel für Tischtennispieler

Nach den Mädchen und den Jungen schaffte die 2. Herrenmannschaft die Meisterschaft in der 2. Kreisliga. Mit 27:5 Punkten ließen sie der Konkurrenz keine Chance. Der Titel ist auf den guten Einsatz und das Können aller Spieler zurückzuführen. Besonders zu erwähnen: der 67-jährige Wolfgang Romeis, der am hinteren Paarkreuz viele Spiele gewann und manchen Jungen alt aussehen ließ. Das Team hofft nun, auch in der 1. Kreisliga bestehen zu können.



Die feiernde Meistermannschaft, von links: Michael Klatt, Christian Konrad, Robert Schatz, Christian Schuster, Wolfgang Romeis, Stefan Klaus und Ulrich Mayer

Turnerinnen gewinnen Münchner Pokal

Am 22. Mai 2004 nahmen zwei Mannschaften der Turnabteilung am 13. Münchner Pokal in München-Allach teil. Dies war der erste Wettkampf in der neuen Wettstreit-Saison. Die »Mäuse« starteten im KGW 2 (Kindergruppenwettstreit) 6 bis 9 Jahre. Sie bekamen auf ihre Boden-Kasten-Übung 7,33 von 8 möglichen Punkten. Beim Hindernislauf gab es volle Punktzahl 8,0 und bei der Überraschungsaufgabe 7,90 Punkte. Somit sicherten sich unsere Kleinsten mit 1,6 Punkten Vorsprung den 1. Platz und durften den Münchner Pokal mit nach Hause nehmen.

Die »Zwerge« starteten im KGW 1 (6 bis 12 Jahre). Sie erturnten sich mit ihrer Boden-Kasten-Übung 7,40 Punkte. Beim Tanz erhielten die Mädchen 6,0 Punkte und bei der Überraschungsaufgabe holten sie sich 8,0 Punkte. Dies ergab mit 21,40 Punkten einen 5. Platz von 11 Mannschaften.

Der nächste Wettkampf im Kindergruppenwettstreit findet am Samstag, 19. Juni 2004, in Durach statt. Die restlichen Mannschaften haben Anfang Juli den ersten Wettkampf.

Schützen beenden erfolgreich die Saison

Insgesamt hatten 19 Erwachsene und 4 Jugendliche an der Vereinsmeisterschaft 2004 teilgenommen. Wieder einmal ließ Franz Schrei alle anderen hinter sich und kam mit 5179 Ringen auf Platz eins. Den zweiten Platz belegte Thomas Schweinberg mit 5143 Ringen. Dritter wurde Richard Ade mit 5139 Ringen. In der Pistolenwertung wurde Franz Pflug mit 3595 Ringen Vereinsmeister. Bei der Jugend glänzte Daniel Mikschl mit 4737 Ringen, Zweiter wurde Bastian Mikschl mit 4626 Ringen und Dritter Martin Schmid mit 4457 Ringen.

Besonders eng ging es dieses Jahr bei der Auswertung zum Schützenkönig zu. Dort entschieden die Stellen hinter dem Komma. Franz Pflug hatte mit einem 5,0-Teiler ganz knapp die Nase vorn und darf nun ein Jahr lang die Königskette sein eigen nennen. Damit ist endlich wieder einmal ein Pistolenschütze Schützenkönig. Wurstkönig wurde Franz Lupper mit einem 5,4-Teiler. Franz Schrei bekam für seinen 6-Teiler die Brezenkette überreicht. Den Blattl-Pokal sicherte sich Thomas Schweinberg mit einem Durchschnitt von 14,54. Den zweiten Platz belegte Franz Schrei mit 14,58. Franz Lupper kam mit einem Durchschnitt von 20 auf Platz drei.



Von links: Franz Lupper, Franz Pflug und Franz Schrei

Auch die Jugend hatte beachtliche Ergebnisse erzielt. So wurde Martin Schmid mit einem 11-Teiler Schützenkönig. Sebastian Dorn durfte mit seinem 23-Teiler die Wurstkette in Empfang nehmen und Brezenkönig wurde Bastian Mikschl mit einem 31-Teiler.

Aber nicht nur vereinsintern, sondern auch in den Rundenwettkämpfen erzielten die Schützen aus Lauben-Heising beachtliche Ergebnisse. So schaffte die Pistolenmannschaft in der Gauklasse A mit 10:10 Punkten den Klassenerhalt. Und das, obwohl ein Wettkampf mit einem Schützen zu wenig und ein weiterer mit einem schwachen Ersatzmann bestritten werden musste. Weniger Glück hatte die erste Gewehrmannschaft, die mit 2:18 Punkten in der Gauklasse A4 den letzten Platz belegte

 **THERAPIEZENTRUM
FIKENTSCHER**
Alle Informationen unter
www.fikentscher.com

Führerscheinprofi
informiert kostenlos bei
Führerschein-Entzug
Keine Rechtsberatung.
Telefon 01 60 / 2 92 95 95 

und in der nächsten Saison eine Klasse tiefer antreten muss. Die zweite Mannschaft sicherte sich mit 10:10 Punkten einen guten Platz im Mittelfeld der Klasse D4. Die Jugendmannschaft belegte mit 4:4 Punkten den zweiten Platz in der Gruppe 7 der Juniorenklasse. Ein unrühmliches Ende nahm die dritte Gewehrmannschaft der Erwachsenen. Nach einem Regelverstoß musste sie leider vorzeitig aus dem Wettkampfgeschehen ausscheiden.



Die Besten der Jugend (von links): Brezenkönig Bastian Mikschl, Schützenkönig Martin Schmid und Wurstkönig Sebastian Dorn

Musikkapelle Lauben-Heising

Mit einem Ständchen gratulierten die Mitglieder der Laubener Musikkapelle ihrem Ehrenmitglied Max Mayer und seiner Frau Mathilde zur Goldenen Hochzeit. Max Mayer war fast vierzig Jahre lang Bassist der Kapelle und auch in der Vorstandschaft tätig. Die Musikanten freuten sich, das Jubelpaar rüstig und bei guter Gesundheit anzutreffen. Nach der musikalischen Darbietung konnten im Garten der Eheleute bei schönstem Wetter und bei Bier und Brotzeit Erinnerungen an vergangene Musikerzeiten ausgetauscht werden. Wir wünschen dem Jubelpaar noch viele gemeinsame glückliche Ehejahre.

Unser nächster Auftritt: Wie gewohnt sorgen wir am 10. Juni für die musikalische Umrahmung der Fronleichnamsprozession unserer Pfarrgemeinde.

»Mit dem Rad zur Arbeit und zur Uni/FH« Mitmach-Aktion läuft vom 21. Juni bis 18. Juli 2004

Fit werden und fit sein ist einfach. Zumeist ist es lediglich eine Frage der Überwindung. Eine gute Gelegenheit bietet die Mitmach-Aktion »Mit dem Rad zur Arbeit und zur Uni/FH«, die in diesem Jahr vom 21. Juni bis 18. Juli 2004 durchgeführt wird. Regelmäßige Bewegung durch stärkere Nutzung des Fahrrads im Alltag steht dabei im Vordergrund. »Bereits 30 Minuten Bewegung pro Tag steigern die Leistungsfähigkeit und senken das Krankheitsrisiko«, stellt Bernd Ruppert von der AOK-Direktion Kempten-Oberallgäu fest. Die Aktion läuft nun schon zum dritten Mal, initiiert von der AOK Bayern, dem Allgemeinen Deutschen Fahrradclub (ADFC), dem Bayerischen Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft (vbw) und dem Deutschen Gewerkschaftsbund in Bayern (DGB).

Mitmachen können Firmen und deren zur Arbeit radelnde Mitarbeiter-Teams mit je vier Personen. Das Gleiche gilt dieses Jahr erstmals auch für Studenten-Teams einer Universität oder Fachhochschule. »Hier freut es uns besonders, dass die FH in Kempten spontan bereit war die Aktion aktiv zu unterstützen und kräftig die Werbetrommel zu rühren. Sowohl Studenten, als auch Beschäftigte der FH möchten sich aktiv mit einbringen«. Die Aufgabe besteht darin, im Aktionszeitraum an mindestens der Hälfte der Arbeits-/Studientage das Rad zu benutzen. »Dabei kann der gesamte Weg auf dem Rad zurückgelegt werden oder bei Pendlern auch nur die Strecke zur nächsten Bus- oder Bahnhaltestelle«, erläutert Bernd Ruppert. Jeder Teilnehmer erhält einen Aktions-Kalender, auf dem er die »geradelten« Tage ankreuzt.

Attraktive Preise. Alle Teilnehmer, die die »Mitmach-Aktion« erfolgreich beenden, nehmen an regionalen Verlosungen teil. Zu gewinnen gibt es ein Fahrrad und weitere attraktive Preise rund ums Fahrrad. Darüber hinaus bestehen auch Gewinnchancen auf die Hauptpreise, wie eine Karibik-, eine Städte- oder Musicalreise für jeweils zwei Personen, die bayernweit verlost werden. »Alle Preise sind gesponsert und werden nicht aus AOK-Mitgliedsbeiträgen finanziert«, betont Ruppert. Betriebe und ihre Mitarbeiter sowie Studenten, die mitmachen wollen, erhalten alle erforderlichen Unterlagen und genaue Informationen bei der AOK unter der Telefonnummer: 08 31 / 25 37-0 oder E-Mail-Adresse: Thomas.Melder@by.aok.de. Auch unter www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de ist die Aktion beschrieben. Anmeldeschluss ist der 11. Juni 2004.

Promi-Kick, der Menschen hilft!

»Soziale Fürsorge und Hilfe für Menschen in Not ist in der heutigen Zeit wichtiger denn je«, so der Präsident des Lions-Clubs Kempten-Buchenberg, Dr. Johannes Huber. Weil seine Hilfsorganisation sich diesem Anliegen besonders verpflichtet fühlt, veranstaltet der Lions-Club Kempten-Buchenberg am Samstag, 17. Juli, ab 14.00 Uhr, im Kemptener Illerstadion ein großes Prominenten-Fußballspiel. Der Erlös aus dieser Veranstaltung, die zusammen mit dem Lions-Club München Englischer Garten durchgeführt wird, fließt in voller Höhe dem Verein für Körperbehinderte Allgäu, der »Kartei der Not« (Hilfswerk der Allgäuer Zeitung) sowie der Blindeninstituts-Stiftung München zu.

Bei diesem so genannten »Promi-Kick, der hilft« spielen bekannte altinternationale Fußballer wie Wolfgang Overath, »Bulle« Roth, Helmut Haller, Kalle Riedle und ehemalige Ski-Asse wie Frank Würndl, Armin Bittner, Florian Beck, Andi Goldberger u.a. gegen eine Allgäu-Auswahl bzw. gegen ein Allgäuer Prominenten-Team. Gespielt werden zweimal 40 Minuten.

Die Veranstaltung steht unter der Schirmherrschaft von Kemptens Oberbürgermeister Dr. Ulrich Netzer und wird von Helmer Litzke (Radio Ostallgäu) moderiert. Für Kinder ist ein großes, buntes Rahmenprogramm vorgesehen und nach dem Fußballspiel bittet DJ Olli zu einer »After-Kick-Party«. Natürlich gibt es auch reichlich zu Essen und zu Trinken. Übrigens: Fast die gesamte Allgäuer politische Prominenz unterstützt das Vorhaben des Lions-Club Kempten-Buchenberg, einige von ihnen spielen sogar aktiv Fußball mit. Zu den Förderern dieser großen Veranstaltung am 17. Juli 2004 gehört auch der Allgäuer Fußball-Funktionär schlechthin, Spielgruppenleiter Helmut Weihele. Er spricht in einem Grußwort von einer Pflichtaufgabe und wünscht sich ein möglichst »voll gefülltes Illerstadion«. Schon eine Woche vorher, am 10. Juli, kann man in der Kemptener Fußgängerzone Armbänder als Eintritt zu diesem »Promi-Kick, der hilft«, erwerben.

Wir haben vom 4. bis 11. Juni 2004 Urlaub.

**Unsere Kanzleien in Dietmannsried
und Wiggensbach sind deshalb
während dieser Zeit nicht besetzt.**

Wir möchten uns künftig noch mehr Zeit für Ihre Belange nehmen und Ihnen in Ihren Rechtsangelegenheiten fachkundig behilflich sein. Deshalb haben wir unsere Bürozeiten ab sofort geändert: Montag bis Donnerstag 8.00–14.30 u. Freitag 8.00–12.00 Uhr. Zusätzlich sind wir nach Vereinbarung gesonderter Besprechungstermine gerne auch in den Spätnachmittag- und Abendstunden in Ihren Angelegenheiten für Sie tätig.

Claudia B. Müller ♦ **Johannes Niebler**
Rechtsanwälte

87463 Dietmannsried
Krugzeller Straße 1
Telefon 0 83 74 / 23 07 61

87487 Wiggensbach
Im Wang 6
Telefon 0 83 70 / 92 16 67



Bezirksmusikfest 2004 in Dietmannsried Die »Spider Murphy Gang« kommt!

So langsam dürfen die Fans der »Spider Murphy Gang« ihre »Rock'n'Roll-Schuah« aus dem Karton bzw. Schrank holen, denn in wenigen Wochen kommt die bislang erfolgreichste Münchener Band nach Dietmannsried. Es dürften wohl nur wenige im deutschsprachigen Raum sein, die nicht zumindest die populärsten Hits dieser Erfolgsformation kennen.

Schon ein Jahr nach der Gründung trat die Truppe 1978 regelmäßig als Hausband im Schwabinger »Memoland« auf und imponierte dem Fernsehmoderator Georg Kostya. 1979 erhielt die SMG ihren ersten Plattenvertrag und 1980 erschien das Album »Rock'n'Roll-Schuah«. Die Band ging auf Tournee und gastierte dabei auch im Allgäuer Raum. Den absoluten Durchbruch brachte das Album »Dolce Vita« mit der Single »Skandal im Sperrbezirk«. Später folgten weitere erfolgreiche Tonträger, die erste große Deutschland-Tournee (1982) sowie ein Kinofilm. Zum Zehnjährigen erschien das Album »Überdosis Rock'n'Roll«. Danach weitete die SMG ihre Touraktivitäten auf über 100 Auftritte pro Jahr aus.

Gefeiert wurde selbstverständlich auch der 20. Geburtstag mit einem Konzert im Münchener »Circus Krone«, die vom Bayerischen Rundfunk aufgezeichnete Veranstaltung wurde im Rahmen der »Spider-Murphy-Gang-Rocknacht« ausgestrahlt. Seit 2000 ist die spielbegeisterte Mannschaft fast ohne Pause in Deutschland, Österreich und der Schweiz »On the road«. Die große Geburtstagskonzertreihe zum 25-jährigen Bestehen im November 2002 war in kürzester Zeit ausverkauft (der BR-Mitschnitt war erst unlängst im 3. Programm zu sehen). Unverändert zählt die SMG zu einer der beliebtesten Live-Bands Deutschlands. Bei ihren Tour-Dates drehen die Münchener auch gut 25 Jahre nach ihrem Start immer noch mächtig auf.

Eine weitere professionelle Formation reist am 8. Juli 2004 in Dietmannsried zum Auftritt beim Bezirksmusikfest an. Die Frauen von »Electric Lady Land« bestreiten das Vorprogramm. Seit Längerem schon stehen die vier Rockmusikerinnen als Vorgruppe

der SMG auf der Bühne. Den Pressestimmen einiger namhafter Zeitschriften zufolge sind die Powerladies live ein echter Renner. Die Münchnerinnen beherrschen ihre Instrumente, verfügen über eine langjährige Banderfahrung und liefern eine mitreißende Show. Karten für die »Spider Murphy Gang« am Donnerstag, 8. Juli, sind an den Vorverkaufsstellen (Allgäu-Ticket und Raiffeisenbank im Allgäuer Land/Geschäftsstelle Dietmannsried) erhältlich. wh

Kaminbau Trommler GmbH

- Keramik · Kunststoff
- V4A-Edelstahlrohr
- VA-doppelwandig
- Kaminkopfrepaturen
- Kaminverkleidung

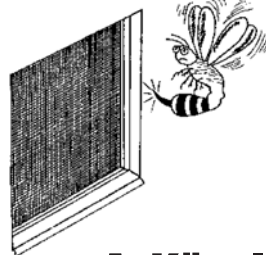
Kempten · Pulvermühlweg 91 1/2
Tel. 0831/81944 · Fax 87424

Ihr Fachberater: Tel. und Fax
LUDWIG ENDRES 08374/9579

Stop!

Machen Sie
der Mückenplage ein

ENDE!!!



Fachbetrieb A. Kösel

Heising · Leubastalstraße 3
Telefon 0 83 74 / 84 48

spider murphy gang



**Donnerstag, 8. Juli 2004,
Festzelt Dietmannsried**

**Vorgruppe: »Electric Lady Land«
aus München**

Karten: 14,50 € (Vorverkaufspreis)

Vorverkauf:

Allgäu-Ticket u. München-Ticket
Kartenservice der Allgäuer Zeitung
Raiffeisenbank im Allgäuer Land,
Geschäftsstelle Dietmannsried

Am 31. Mai 2004 war Welt-Nichtraucher-Tag · AOK bietet kompetente Hilfestellung

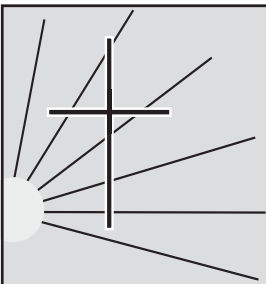
Rauchen ist nach Informationen der Weltgesundheitsorganisation WHO, die den Nichtrauchertag erstmals 1987 ausgerufen hat, die zweithäufigste Todesursache. Weltweit rauchen rund 600 Millionen Menschen. In Deutschland wird die Zahl starker Raucher und somit Nikotinsüchtigen auf 9 Millionen geschätzt. »Nikotin löst körperliche und psychische Effekte mit hohem Suchtpotential aus«, so Bernd Ruppert von der AOK-Direktion Kempten-Oberallgäu.

Anfängliche Motive wie Neugier oder der Wunsch nach Gruppenzugehörigkeit wandeln sich mit der Zeit. Der Griff zur Zigarette wird zur Gewohnheit in vielen täglichen Situationen des Lebens. Positive Effekte des Rauchverhaltens, wie Stimulierung oder Entspannung sowie Angst vor Entzugserscheinungen erschweren das Loskommen von der Zigarette.

Auf dem Weg vom Raucher zum Nichtraucher bietet die AOK kompetente Hilfestellung an, zum Beispiel in Kursprogrammen zur Raucherentwöhnung. Sie eignen sich für alle Raucher, die sich in einer Gruppe auf ihrem Weg zum Nichtraucher unterstützen lassen wollen. Wer sich gerne per Internet mit Gleichgesinnten austauschen oder Experten Fragen stellen möchte, kann dies unter www.aok.de im Ratgeberforum »Rauchen und Nichtrauchen« tun. Expertenratschläge können auch über Telefonhotlines, wie dem AOK-Service »Clarimedis«, Tel. 01 80/111 22 55, oder der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, Tel. 01 80/31 31 31 (12 Cent/Min.) eingeholt werden. Über das gesamte Angebot der AOK zur Raucherentwöhnung informiert der Ratgeber »Rauchfrei – mit Feuer und Flamme dabei«. Er ist in allen AOK-Geschäftsstellen erhältlich.

AOK geht mit gutem Beispiel voran · Nichtraucherschutz am Arbeitsplatz gesetzlich vorgeschrieben

Nach Angaben der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung arbeiten in deutschen Betrieben etwa drei Millionen Arbeitnehmer in Räumen, in denen regelmäßig geraucht wird. Damit sind bei weitem mehr Arbeitnehmer an ihrem Arbeitsplatz durch Tabakrauch gefährdet als durch die Gesamtheit aller anderen krebserregenden Arbeitsstoffe. Um die Belastung durch Passivrauchen am Arbeitsplatz zu vermeiden, ist der Nichtraucherschutz am Arbeitsplatz seit Oktober 2002 gesetzlich in der Arbeitsstättenverordnung geregelt. »Als Gesundheitskasse sind wir immer schon mit gutem Beispiel vorangegangen und haben darauf geachtet, dass in unseren Räumen möglichst nicht geraucht wird. Die gesetzlichen Regelungen nahmen wir zum Anlass, alle geforderten Maßnahmen zu überprüfen«, so Franz Mayr, Direktor der AOK-Direktion Kempten-Oberallgäu. Mittlerweile sind alle AOK-Geschäftsstellen rauchfrei. »Mit dieser Regelung haben wir durchwegs gute Erfahrungen gemacht, sowohl bei Rauchern, als auch bei Nichtrauchern« so Mayr. Die Arbeitsstättenverordnung sieht vor, dass der Arbeitgeber die erforderlichen Maßnahmen zu treffen hat, die nichtrauchenden Beschäftigten in Arbeitsstätten wirksam vor den Gesundheitsgefahren durch Tabakrauch zu schützen. Den Anspruch auf einen rauchfreien Arbeitsplatz könnten betroffene Arbeitnehmer seit Oktober 2002 auch bei Gericht einklagen. »Eine einvernehmliche Regelung ist natürlich immer besser. Deshalb ist jede Idee zur Umsetzung des Nichtraucherschutzes in Betrieben zu begrüßen«, so Mayr.



Wir helfen im Trauerfall!
Ihr Bestattungsunternehmen für Lauben-Heising,
Dietmannsried, Haldenwang und Umgebung

Bestattungen Rothermel

- ★ Überführungen
- ★ Alle Bestattungsarten
- ★ Erledigung aller Formalitäten
- ★ Bestattungsvorsorge
- ★ Häusliche Beratung
- ★ Trauerredner
- ★ Trauerfloristik
- ★ Sargausstellung
- ★ Sterbebilder, Trauerkarten
- ★ Traueranzeigen

Tag und Nacht
für Sie erreichbar:
Tel. 0 83 74/58 89 58

Kontaktfreudige(r) und redegewandte(r) Partner(in) für Gründung kleiner Werbeagentur gesucht. Keine Spezialkenntnisse erforderlich. Sie sollten die Rolle des Geschäftsinhabers übernehmen können.

Telefon 0 83 73/93 58 82

Bankkauffrau (41), Erfahrung in Bürowesen und Einzelhandel, sucht neue Anstellung.

Telefon 0 83 74/64 95

Familie (2 Kinder) sucht 4-Zimmer-Wohnung, Haus oder Ähnliches zu kaufen (bis 160000,- Euro) oder zu mieten.

Telefon 08 31 / 7 27 14

2-Zimmerwohnung in Lauben oder Umgebung, bis spätestens September, zu mieten gesucht.

Telefon 0 83 74 / 77 83

Leder-Motorrad-Anzug, Größe 40, Marke »BMW«, schokoladenbraun, Jacke und Hose, mit Helm, Nierengurt und Handschuhe, komplett, 1x getragen, zu verkaufen. Preis VB.

Telefon 0 83 74 / 61 43

Alte Bücher und Postkarten, alte Wäsche (Leinen), Bilder, Porzellan, Glas, Silberbestecke u.a. zu kaufen gesucht.

Telefon 0 83 73 / 15 30 oder 01 75 / 5 28 31 23

Führerscheinprofi

informiert kostenlos bei

Führerschein-Entzug

Keine Rechtsberatung.
Telefon 01 60 / 2 92 95 95



Habermeier · Haldenwang eK

- Holz-, Öl-, Gas-Kessel-Erneuerung (Einsparung bis 25%)
- Pelletsheizungen ● Badrenovierung
- Solar für Brauchwasser und Heizungsunterstützung

☎ 08374/8429

MICHAEL HABERMEIER · www.habermeier.de

»Tag der offenen Tür«

am Samstag, 19. Juni 2004,
von 10.00–18.00 Uhr

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Mit Kinderprogramm und umfangreichem Rahmenprogramm.

Ab 10.00 Uhr: Schaukäsen mit Landrat Gebhard Kaiser

In Wiggensbach · Kempfer Straße 9 – direkt am Kreisverkehr



Ihr kompetenter Partner
im Hoch- und Tiefbau.

Transportbeton und Kiesmaterial
in höchster Qualität.

BRUTSCHER

Hoch- und Tiefbau · Transportbeton- und Kieswerke
Immenstadt-Rauhenzell ☎ 0 83 23 / 9 63 00
Kempten-Hafenthal ☎ 08 31 / 96 03 95-0
e-mail: info@bau-brutscher.de · Internet: www.bau-brutscher.de

87561 OBERSTDORF · Am Gstad 1 · Tel. 0 83 22 / 96 30 - 0



Unser Top-Angebot für Sie:

Surfinia groß, hängend,
in allen Farben (statt 2,40 €) Stück nur € 1,50
Petunien Stück € -,50

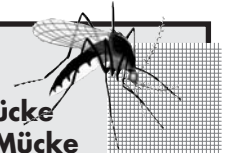
...und für den Friedhof:

Eisbegonien,
Cuphea, Alyssum,
Fuchsien, u.v.m.

LAUBEN **Walker**
☎ 0 83 74 / 23 08 44 **Blumen**

Floristik für jeden Anlass
Trauerschmuck · Fleurop

Keine Lücke
für die Mücke



Qualitäts-Insektenschutzanlagen
aus Aluminium für alle Fenster und Türen
schützen Sie umweltfreundlich und
bequem vor Insekten und Plagegeistern.
Schnelle, einfache Montage nach Maß.

Theuring GmbH

Tel. 0 83 23 / 99 90 36 · Fax 0 83 23 / 99 90 37
http://www.muecken-insektenschutz.de

Dieter Meisburger

Taxiunternehmen

LAUBEN · Hochgratweg 1
Telefon 0 83 74 / 58 92 60

Auto-Telefon 01 71 / 8 51 05 70

Krankenfahrten

Vertragspartner aller Kassen

Kurier- und Fernfahrten

30 Jahre

Das Taxi mit dem
freundlichen Service



Jetzt beginnt
die Party-Zeit!



Unterbaarer Meister-Pils

5 Ltr.-Dose nur € 5,99
1 Ltr. = 1,20 € zzgl. Pfand -,50 €

Dietenbronner

Apfelsaftschorle
12 x 0,7 Ltr. nur € 4,99
1 Ltr. = 0,59 € zzgl. Pfand 3,30 €

Mineralwasser
12 x 0,7 Ltr. nur € 2,49
1 Ltr. = 0,30 € zzgl. Pfand 3,30 €

Angebote gültig bis Ende Juni 2004 · Geöffnet: Montag bis Freitag jeweils von 8.30 Uhr bis 19.00 Uhr · Samstag von 8.00 bis 14.00 Uhr

Getränke-Center EHRENREICH

Hans und Gitti Schneider



DIETMANNSRIED

Fuggerstr. 3 · Tel. 0 83 74 / 78 63